

# MONTAGS UM SIEBEN

ATELIER PIAMARIA OBERGASSE 12 2502 BIEL  
Tel.Fax. 032 322 79 35 mirva@gmx.ch

MONTAGS UM SIEBEN

---

MONTAGS UM SIEBEN lädt jeden ersten Montag des Monats ein zu Begegnungen im sonderlichen Rahmen.

Die spezielle Reihe MONTAGS UM SIEBEN ist eine Kulturplattform. Ein Spielplatz für lebendige Kunst, ein Recherche-, Experimentierfeld, ein Nährboden für Risikofreude und Anwesend-Sein. MONTAGS UM SIEBEN bietet die Möglichkeit über künstlerische Ausdrucksformen (Musik, Tanz, Theater, Performance, Literatur, Film), den Prozess im Produkt zu zeigen, vielleicht neue Formen der Kunst zu finden oder wieder zu entdecken, zu befragen und neue überraschende Zusammenhänge wahrzunehmen. Gefragt sind Kulturschaffende die diesen offenen Austausch suchen.

MONTAGS UM SIEBEN lädt ein

zur **Performance 17 + 4**

Montag 7. März 2005 19h  
Atelier PiaMaria  
Obergasse 12 2502 BIEL

Anmeldung bis Freitag 4. März 2005 aus Platzgründen erforderlich bei Miriam Vaucher 032 322 79 35 mirva@gmx.ch  
Freie Beiträge am Ausgang (Richtpreis Fr. 20.-) Sie unterstützen damit MONTAGS UM SIEBEN (Infrastruktur)

Weitere Daten von MONTAGS UM SIEBEN

4. 04. | 2. 05. | 6. 06. | 4. 07. 2005

4. 04. Performance mit einem Film Akteur Edi Aschwanden  
[Ben Vautier Monochrome für Yves Klein (1963) Fluxversion 1]

**MONTAGS UM SIEBEN**

---

## Eröffnungsveranstaltung **Performance 17 + 4**

17 Stücke aus der Konzept- und Fluxuskunst miteinander verbunden  
Interpretiert von 4 AkteurInnen aus der Stadt Biel  
Dauer 60 Minuten  
Künstlerische Leitung Marion Leyh

<b>Marion Leyh</b>	<b>Pia Maria</b>	<b>Raimund Rodewald</b>	<b>Anne Schmid</b>
Performance Theater	Musik Tanz	Biologie Gesang	Stimme Performance



Die im Programm angegebenen Teile I – VI werden nicht speziell angesagt. Sie gehen ohne Pausen ineinander über. Den einzelnen Teilen liegt ein Gesamtkonzept zugrunde, bei dem der Versuch gemacht wird, eine spezifische Verbindung zwischen Konzept- und Fluxusstücken herzustellen, und dadurch auch zu neuen Möglichkeiten der Dramaturgie zu gelangen.

<b>TEIL I</b>	Stück I	<b>Mieko Shiomi</b> Event für Spätnachmittag (aus Five Events, September 1963 bis Juli 1964)
	Stück II	<b>Takehisa Kosugi</b> Cheironomie (1965?)

**MONTAGS UM SIEBEN**

---

<b>TEIL II</b>	Stück III	<b>Emmett Williams</b> <i>White for Governor Wallace (1963)</i>
<b>TEIL III</b>	Stück IV	<b>Dora Hermine Eybling</b> Die Scham (1991)
	Stück V	<b>Mieko Shiomi</b> Verschwindmusik für Gesicht (1964)
	Stück VI	<b>Edu Haubensack</b> Blind Play (1986)
	Stück VII	<b>Alan Brett</b> Composition or Improvisation Rite (1969)
<b>TEIL IV</b>	Stück VIII	<b>Ben Vautier</b> Äpfel (1963)
	Stück IX	<b>Emmett Williams</b> Lied von unbestimmter Dauer (1960)
	Stück X	<b>Ben Vautier</b> Schau (1964)
	Stück XI	<b>George Maciunas</b> Komposition Nr.4 (1962)
	Stück XII	<b>Dick Higgins</b> Danger Music #XVII (Mai 1962)
<b>TEIL V</b>	Stück XIII	<b>Marion Leyh</b> Wärme aus Zwei (Februar 2005)
	Stück XIV	<b>Pia Maria</b> Ich bin (Juli 2003 )
	Stück XV	<b>Raimund Rodewald</b> Air-conditioning (2005)
	Stück XVI	<b>Anne Schmid</b> Tierisches 1 (Januar 2005)
<b>TEIL VI</b>	Stück XVII	<b>La Monte Young</b> Composition #10 (für Bob Morris, Oktober 1960)